

Ein Bewegungswürfel aus einem Karton

Ein leerer Versandkarton wird bei euch schnell zum großen Würfel. Auf jede Seite malt ihr ein Tier. Beim Würfeln hüpf, watschelt oder kriecht ihr für einen Moment durch den Flur.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 3 Jahren	30 Min Bauen + offenes Spielen	Nur Haushaltsmaterial	gering

Das braucht ihr

☐ **1 großer, möglichst quadratischer Karton**

Ein leerer Versandkarton eignet sich gut. Je quadratischer die Seiten sind, desto runder rollt der Würfel später.

☐ **Weißes Papier zum Bekleben**

Packpapier oder helle Geschenkpapierbögen ohne Glanz reichen. Wer lieber direkt auf braunem Karton malt, lässt diesen Schritt einfach weg.

☐ **Klebeband**

Normales Paketband hält den Karton zu. Für das Papier reicht auch Tesafilm.

☐ **1 Klebestift**

Zum Befestigen des Papiers auf den sechs Seiten des Kartons.

☐ **3 dicke Filzstifte in verschiedenen Farben**

Dicke Stifte füllen große Flächen schneller als dünne. Wachsmalstifte gehen genauso gut.

☐ **Optional: 1 normaler Spielwürfel**

Für die Variante mit der Anzahl der Wiederholungen weiter unten.

☐ **Für den Boden**

Rutschfeste Stoppersocken oder barfuß für alle, die mitspielen. Dazu ein freigeräumter Platz ohne Stolperfallen.

So geht's

Schritt 1 Den Karton zukleben

Klappt alle Laschen nach innen, bis ihr einen geschlossenen Karton habt. Klebt ihn rundum mit Klebeband fest zu. Prüft an jeder der sechs Seiten, ob kein Spalt mehr offen ist. Ist der Karton zu lang, schneidet ein Erwachsener ihn vorher zurecht.

Schritt 2 Mit Papier bekleben

Reißt oder schneidet das weiße Papier in Stücke, die auf die Seiten passen. Mit dem Klebestift bestreicht ihr den Karton und drückt das Papier glatt. Malt lieber direkt auf braunem Karton, wenn euch das Bekleben zu lange dauert.

Schritt 3 Sechs Tiere aufmalen

Legt vorher fest, welche sechs Tiere auf den Würfel kommen. Zur Auswahl stehen zum Beispiel Frosch, Storch, Bär, Hase, Schlange und Krebs. Malt pro Seite ein großes, einfaches Tier mit dicken Strichen. Kinder dürfen hier ruhig grob malen. Ist eine Seite zu schwierig, tauscht ihr sie gegen ein leichteres Tier.

So läuft eine Runde

Reihum würfelt jeder einmal. Alle zeigen zusammen die Bewegung des Tiers nach. Bevor ihr startet, legt ihr fest, wie weit eine Bewegung geht. Ein Beispiel ist bis zur nächsten Tür und zurück. Landet der Würfel auf einer Kante, zählt meistens die obere Seite.

Wenn alle immer dasselbe Tier wollen

Kleine wollen anfangs oft nur den Frosch sehen. Lasst sie bei euch ruhig öfter würfeln, bis die Lust wechselt. Ältere Kinder malen gern eigene Seiten über die alten. Das ist erlaubt.

Punktezettel

RUNDE	NAME	NAME	NAME	NAME
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
Summe				

Gelingt sicher

Wenn der Karton nicht würfelförmig ist

Nicht jeder Versandkarton hat sechs gleich große Seiten. Das stört euch beim Spielen kaum. Schneidet die längste Seite zurecht, bis alle Flächen ungefähr gleich groß sind. Ein leicht schiefer Würfel rollt trotzdem und bleibt irgendwann liegen.

Wenn die Seiten schnell verschrammt sind

Nach ein paar Wochen wirken die Tiere bei euch oft zerknautscht. Das ist bei täglichem Rollen normal. Malt die Seiten einfach neu, dafür reicht ein Stück frisches Papier.

Zwei Würfel für mehr Kinder

Baut ihr einen zweiten Würfel, warten weniger Kinder auf ihren Wurf. Bemalt ihn mit anderen Tieren für ein größeres Spiel.

Sicherheitshinweise

- Räumt vor dem Spiel den Platz frei, damit niemand stürzt. Couchtischkanten, Teppichränder und Spielzeug auf dem Boden sind häufige Stolperfallen. Das rät die Initiative Kindersicherheit ausdrücklich für Bewegungsspiele drinnen.
- Spielt möglichst barfuß oder in rutschfesten Stoppersocken, nicht in glatten Socken. Auf Laminat und Fliesen rutschen normale Socken beim Stoppen leicht weg. Davor warnen die Initiative Kindersicherheit und der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte.
- Lasst den Würfel über den Boden rollen, statt ihn zu werfen. Ein harter Wurf kann eine Lampe treffen oder jemandem ins Gesicht fliegen. Bei weichem Karton reicht ein sanfter Schubs ohnehin.

- Den Cutter an dickem Karton führt bei euch immer ein Erwachsener. Kinderhände schneiden höchstens mit einer stumpfen Bastelschere am dünnen Papier mit.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.